# "Der Courier"

Gin Organ bentich iprechender Canadier. Ericheint jeden Mittwoch. en son ber "Sablaicheman Conrier Bubl. Co., Stb.

3. B. Chmann aftibistal: - 1835-1837 Salifag Strafe, Megina, Gast.

usgabe, 12-32 Geiten ftart. Sechs Dret Monate Monate \$1.25 \$ .75 Sir Canaba Bechs Monate \$2.00 Drei Monate \$1.00 Sar's Musianb: Ein 3ahr \$3.50

Retiame toften 70c ber 3oll einfpalitg. Bei größeren Rom-traften entfprechender Rabatt. Leine Museigen vote 3u bertauten. Gelucht", ufw.: 3at jebe finsegie 1 3oll einfpalitg 75 Cents; für jede weitere Ingerton 60 Cents. Bur jebe Angeige 2 300 einspaltig \$1.25; für jebe meite Infertion 90 Cents,

## 1923.

Ine Dafein trat Ein neues Jahr. Bu Leid und Lachen -Bum Glüdlichmachen Bu neuem Leben - neuer Tat.

# Allerlei Meujahrswünsche.

Es ift Reujahregeit. Gben ift 1923 eingezogen mit mehr ober weniger Beraufch und Geftlichfeiten. Beber bat au Diefer Beit für fich und die Geinen befondere Buniche und auch der "Courier" hat fo eine Ungabl Buniche und Boffnungen, aus benen er bier einige anführen will.

Es ift vielleicht envas unbeicheiben, guerft an fich felbit gu benten, aber ba unfere Buniche recht beideibener art find, werden unfre Refer bas mohl entidulbigen.

Bir wünfchen uns felbft eine jo große Bahl neuer Lefer, daß es in Sastatchewan Ende 1923 feinen Deutschen mehr gibt, der Die Beitung nicht jede 280= de befommt. Bir wüniden uns ferner, bag alle alten Lefer uns die ruditandigen Abonnementsbetra. ge einichiden eingebent bes Bortes:

"Menidy bezahle beine Echulden, Rurg ift ja Die Lebensbahn Und du wirft noch manchmal borgen. Bie bu es fo oft getan -

Edlieglich wünicht der Courier fich nur berrünftige Morrefpondenten, die feine Wedichte ichreiben, wenn fie nicht fattelfest auf bem Begafus figen, Die ftete Renigfeiten bringen, welche frei bon hamifden Bemerfungen und Beleidigungen find und die immer mit ihrem vollen Ramen unter

idreiben. Der "Courier" wünscht: Deutichland und dem beutiden Bolte Berabiepung ber Gutmachungsanfpruche von Geiten granfreichs. eine große internationale Anleihe und eine Regie rung, Die den Mut hat, Die Gelbdrudpreffen faput gu

Der "Courier wünicht: Den armen Dents ichen in Rugland viel barmbergige Menichen, die ihnen in ihrer großen Rot helfen und vom

Dimmel einen reichen Erntefegen. Der "Courier" wünicht: Den garmern Des Befrens guten Beigen und benere Breife, iodaß fie nicht mit Berluft gu arbeiten brauchen und fich redlich auf ber Echolle nabren tonnen, die fie ibr

eigen nennen, oder doch nennen möchten, Der "Courier" wiinicht: Dem Arbeiter bier und allerwarte ftetige Arbeit gu Lob: nen, die über ben Lebenstoiten iteben. Er wünicht ibnen Freude an ber Arbeit und Etols in ihr nach dem Wort:

Ehrt den Ronig feine Burbe, Chret une ber Banbe Gleiß -Der Courier" wünicht: Gang Canada rubiges und friedliches Gebeiben Dolder Friede - füße Gintracht

Beilet, weilet Breundlich über biefem (Pand): Moge nie der Tag ericbeinen, Bo des Arieges wilde Borben Diefes ftille Land Durchtoben

Bo ber Simmel, Den des Abende fanfte Rote Lieblich malt Bon ber Stabte, von der Dorfer

Milben Brande ichredlich itrabit -Der "Courier" wünfcht unferm Bremier minifter De Mengie Ring eine rubigfeite Dand am Steuer Des Staatsichiffes, um es ficher

Der "Courier" wünicht: Il nierm Broving Bremier Dunning, dag er immer folde arbeit tue, daß feine Etimmigeber, die ibn gum .. erften Diener" ber Proving gemacht baben, jo gufrieden mit ibm find, daß fie bei ber nachiten Gelegenheit das-

felbe tun. Der "Conrier" municht: Den Brobibitioniften und Reformern, dag fie endlich ver nünftig werben und bie Menichen nicht mehr mit Bes feben, Spipeln und Boligeifnuppeln beffern und res formieren wollen.

Der "Courier" wunicht: Der Jugenb, dag sie aufwachse nach der scheinbar veralteten und doch ewig werhren Regel: "Du sollst deinen Bater und deine Mutter ehren, auf daß dir's wohlgebe —-"

Der "Courier" winicht jedem guten Burichen gutes Radel und dem Radel einen ftarfen und tüchtigen Chemann, mit bem fiche gut durche Leben geben läßt

Er wunicht jedem Burger biefes Landes Glud. Erfolg und Zufriedenheit mit dem, was 1923

für ihn bringen mag. Das find fo einige Buniche, die der .. Courier" feinen vielen Lefern und Freunden mitgibt auf die Reife burch bes neue Jahr

Bur Ginwanberungefrage. "Bir wollen nach Canada Leute bringen, die aufe Land geben, die das Land bebauen, und aus dem Bo. den produgieren. Bir tonnen dieje Leute befommen Es gibt jefr viele, die bierber tommen wollen und wir muffen ihnen alle mögliche Unterfrubung geben. Bir jollten fie anfiedeln an ben Linien ber Canadis iden Rational Bahnen, wo fie Beidaft und Leben idaffen werben."

# Weltumschau

### Deutichland.

Der Beilige Abend hatte in Deutschlande Saupt fradt mit Regen und Rebel eingefest, als ob er fich ber berrichenben trüben Lage anvaffen wollte. Tros aller Rot und Trubial batten doch Reich und Arm am Beiligen Abend ihren Chriftbaum. Die Bergen find mit Dant erfüllt für Amerita. Sunderttaufenbe von Bafeten und Echede find von bruben noch am letten Tage eingetroffen. Millionen von Liebesga-ben find gur Berteilung gefommen. Auch politisch in Amerita als Canta Claus für Deutschland ericies nen. Die große Mehrheit der Leitartifel flingen das Motiv wieder: "Der Stern der Erlöfung ift dru-ben aufgegangen!" Die tieffte Erlöfungs-Gehnfucht aber ift in bem von ben Gremden befesten Be biet gum Ausbrud gefommen. In der frangofifden Bone haben Die Rinder Briefe ausgelegt, in welcher beift: "Liebes Chriftind, nimm boch bie Franjojen und die Echwargen fort!"

Der neue Butmachungeplan, mit dem fich ber Rangler Euno und feine unmittelbaren Ratgeber augenblidlich befaffen, wird fich nicht auf ber Borausfenung grunden, daß mit einer baldigen aftiben finangiellen Intervention ber Ber. Staaten gu reche nen ift. Der Mangler, Der Finangminifter Bermes und ber Birtichafteminifter Beder baben eine Reihe ton Ronferengen mit induftriellen, finangiellen und fommergiellen Gubrern, fowie mit ben Bertretern ber organifierten Arbeiter in der letten Boche gehabt. und mahrend der Charafter Diefer Ronferengen gebeim gehalten wird, wird boch allgemein angenom men, daß das revidierte Brogramm ber Regierung. bas ber Bremiers-Ronfereng in Baris vorgelegt mer Den wird, furs und bundig vorichlagen wird, bas Butmachungs-Broblem dauernd zu lofen und eine beftimmte Gumme feftzuseben, durch beren Bablung Deutichlands Schuld an die Alliierten endgültig ges ilgt werben murbe.

Bir ale Ration fonnen fein Tageslicht vor une erbliden, wenn uns fein bestimmtes Biel gejett wird." erflärte ein Mitglied bes Rabinetts, und fügte bingu, daß beidranfte Moratorien und Atmunge paufen, die man Deutichland gewährt babe, in jeden Salle verderbliche Solgen für die Baluta und fü ic Berfuche, bas Budget gu balangieren, gehabt batten Inmiemeit in ben Gutmadungs Borichlagen Die Rangler Cuno entwirft, mit finangieller Silfe von außerhalb gerechnet wird als Wegenleiftung für Die beutichen Anerbietungen, wird nicht angedeutet. auch bort man nicht bas geringfte von ber Art ber Barantien ober Giderheiten, die Deutschland gu geben beabfichtigt. Auf der anderen Geite wird er flart, bag ber Rangler binfichtlich ber Musfichten für eine fubitantielle innere Goldanleibe optimiftifcher if infolge der Ermutigung, die er in den induftrieller und finangiellen Breifen erfahren bat, und mabrend man erwartet, daß feine neuen Borichlage bie Be-reitwilligfeit, Deutschlands gahlungsfähigfeit bis gur Möglichfeitsgrenge auszunugen, erfennen laffen mer ben, glaubt man auf ber anderen Geite, daß er alles periuchen mird. Rongeffionen und Die Ausgabe ge wiffer Butmadungs-Bedingungen burchzuseben, Die ber Gegenstand wiederholter offizieller Brotefte wa In der Bwifdengeit ift aber die innere wirts ichaftliche Lage bes Reiches ichlimmer geworden, als ije es jemals war, nicht nur, soweit die Unfabigfeit er Regierung in Frage fommt, Die Muslagen gu befoneiden und die Budgets gu balangieren, fowie bas Eteigen der ichwebenben Schuld zu verbindern, jonbern auch binfictlich ber Inflation ber Umlaufe mittel. Die Reuausgabe von Papiergeld überftieg in der letten Salfte bes Dezember 216,000,000, 000 Mart, und weil die letten Bochen des Jahres immer die größte Inaniprudnahme ber Reichsbant mit fich bringen, jo ichapt man, daß am Ende bes

Jahres die Umlaufsmittel Deutschlands die Gumme

Da die Frangoien in der letten Reit fich wieder besonders gehäffig gegen Deutschland benehmen und beswegen ihre Aufführung in der deutschen Prefie icarf fritifiert wurde, find im befetten Gebiet Die Berbreitungen bes "Seibelberger Zagblatt", Starieruber Tagblatt", ber "Babifchen Breffe", ber Duffeldorfer Beitung" und ber "Rolnifchen Bei tung" bis auf weiteres verboten worden.

Bas ift aus bem Gelbe geworden, welches Deutichland bereits für ben Biederaufbau ber durch ben Brieg bermufteten Gebiete Nordfrantreichs gegablt bat? Diefe Frage muß eine Beantwortung finden im Berlauf ber Berhandlungen über bas Gutmachungs: Broblem, melde neuerdinge burch die eröffnete Mus ficht auf Intervention Ameritas eröffnet worden find In Regierungefreifen wird festgestellt, bag Grants reich felbit den Aufban auf 15 Milliarden Goldfrance eingeschapt bat. Rach Angabe bes früheren Auf-Milliarden in Bopiergeld gleich 16 Milliarden in Gold bezahlt. Run aber fommt Boincare mit ber Erflarung beraus, es feien 100 Milliarben notwenbig. Unter hinmeifung, daß Franfreich für ben Mufbau bisher tatfachlich wenig geleistet habe, wird die Brage geftellt, mas aus dem welde geworden fei Gie wird bereits beantwortet unter Bugrundelegung frangofifden Ausweis-Materials. Diefes Materia edt ben Schwindel auf, welchen die frangofifche Reierung mit der Biederaufbau Grage treibt und bas Berbrechen, welches fie an dem eigenen Bolfe mit der

Cabotage des Aufbaus begeht. Der Reichstanzler holt in gemeinsamer Aftion mit dem Auslandminister Dr. von Rosenberg, dem Birticafteminifter Beder und bem einangminifte Dr. Bermes, Die Anficht ber führenden Bertreter Der Industrie und der Banfwelt, jowie ber Arbeiterfreif. ein. Es bandelt fich babei um die Beitfiellung bes ergangten Brogramms, welches ber Bremier-Ronfereng in Baris am gweiten Januar unterbreitet werben foll. Heber ben Inhalt Diejes Brogramme wird irrengites Schweigen bewahrt, und alle envaigen Un gaben in ben Zeitungen find lediglich Bermutungen ausbrudlich bementiert wird die Melbung, Die beut iche Regierung babe eine runde Gumme von 20 Dil liarden Goldmarf für Die Gutmachung angebote Die "Franffurter Zeitung" jagt, auf der bevorfteben ben Barifer Ronfereng ber Bremiere werde es fich peniger um einen Rampf um Die Rubr, als eine folden um ben Rhein bandeln. Sinter ber frange ifchen Forderung nach Bjandern für die Gutma dunge-Leiftung Deutschlande berberge fich Die Abficht, das linte Rheinufer ju beieben und dann von Deutschland loszulojen. Dieje von Franfreich ins auge gefaßten Biele verbinderten eine tonitruftive Mitarbeit Deutichlands an ber Loiung ber Repara

tionsfrage Offiziell wurde in Morede gestellt, daß Rangler Suno ober irgend ein anderer Staatebeamter bie Einfegung einer ameritanifden Sommiffion gur Unerfuchung ber wirticattlichen Buffande Deutichlands

ingeregt batten. Der Reichstag bief bas proviforifche Budget bes Reiches für bas Jahr 1923 gut. Das ordentliche Budget bon 732 Milliarden Marf balangierte. Die Einnahmen begreifen 270 Milliarden aus der Ein fommenftener und 30 Milliarden ale Ergebnie ber Musfuhriteuer in fich Der Boranichlag bes auferor bentlichen Budgete zeigt Ausgaben in ber Bobe bon 41/2 Milliarden Mart. benen nur Ginnahmen in der Bobe von 18,700 Millionen Mart gegenüber fieben. ic daß ein Defigit bon 65,000 Millionen Mart per bas gefamte Defigit bon 1923 auf 721 Milliarder gur Durchführung der Beitimmungen des Friedens pertrage und 206,400 Millionen Mart für pericie bene andere Ausgaben geichlagen werben, jo ban fich bas gefamte Defigit von 1923 auf 721 Millioner Mart fiellen murbe. Bu beffen Dedung find vorerft nur 99 Milliarben erfichtlich, die aus bem Erlos ber

Awangsanleibe fommen follen, Die beutiche Induitrie fordert bon der Regierung ine Untersuchung ber jungiten gewaltigen Edwan fungen ber Mart, welche eine gang beitimmte Grup pe bon Banten burch falide Berichte bon einem grogen amerifanifden Darleben, Die fie in Der Brefie verbreitet babe, berbeigeführt babe, infolge beffen fie Riefenmengen Mart. Die fie zu billigem Breife er worben batte, mit hundert Brogent Berdienit auf Das Bublifum abladen fonnte. Zwifden New Borf und Berlin fei wiederholt ein Breisuntericied von taus fend Mart für ben Dollar mit bem höberen Breife in Berlin, notiert morben, und bie Banten batten Die Dollars zu eigenem Breife eingefauft. Der Echachgefoitet, ber gumetit in diebande ber Bantgruppe gefloffen feien. Es fet jedem Ginfichtigen berftanblid. tag eine ameritanijde Anleibe unmöglich fei, fo lange bie Biebergutmadungefrage nicht ibre Erledigung gefunden babe.

Die Rotenpreffen find in voller Tatigfeit, um bem Mangel an Bapiergelb abzuhelfen. 150 Milliarden wurden gedrudt. Wenn es jo weiter geht, Dann wird die Mart bald ebenjo weit fein wie der Rubel. | fie das erfte Lebensjahr erreichten.

Die Bewegung gegen ben Alfohol macht Fortichritte, doch findet die Probibition nach ameritani ichem Mufter trop ftarter Propaganda berhaltnisma-Big wenig Freunde. Bei Abstimmungen in Bieles feld, Gorlip, Stade und Breslau ftimmten 82 Progent gegen Bermehrung der Birtichaften, aber nur 12 Brogent für Brobibition.

Richard Reifch, der Brafident der Boden Breditamftalt, ift jum Brafidenten ber neuen National Bant ernannt worden. D. Janien, der Direftor ber belgijden Rational-Bant, wurde gum Bige Brafidenten und Treubander der ausländischen Glaubiger erforen. Ueber die Balfte des Rapitals der gebildeten Rationalbanf ift bereits gezeichnet?

Durch die angefündigte Erhöhung der Einfuhr golle werden die Bolle auf Buder und Lampenol verdreifacht. Der Joll auf Raffee ift um 20 Prozent, auf Tee um 30 Brogent höber angesett.

Bie aus Bien gemeldet wird, bat die öfterrei dijde Finangverwaltung den Beller amtlich von der Lifte der geltenden Umlaufsmittel geftrichen Rad dem porfriegszeiten Stand der Krone mar der Beller Ginhundertitel der Krone wert. Bei dem beutigen Balutaftand der Brone ift fein Bert fo gering, daß er taum auszurechnen ift. 36m wird das gleiche Beichid beichieden fein, von welchem unlängft der deutsche Binnpfennig ereilt worden ift Die Metalthandler merden ibm, indem fie ibn auffaufen, neuen Bert verleiben.

Die Mutter der ehemaligen Raiferin Bita bat im Gerichte eine Rlage eingreeicht, um ihren monat lichen Unterhalt, der jest 19,000 Kronen (ungefähr 30 Cente) betragt, erboben gu laffen. Dieje Gumme wurde ihr durch das Leftament ihres Gatten bin

Bei der Eröffnung des Allruffifden Rongreffes fagte Brafident Rameneif, daß die Bereinigten Etaanach fechemonatigem "wachsamen Abwarten ploglich jur Ginficht gefommen feien, daß Somjet-rugland ein wirflicher Faftor in der Beitwirtichaft

mit dem gerednet werden muffe. Rameneff erflarte, daß Rugland bereit fei, mit allen Landern neue Bertrage abmidblieben, Die jeood) dem mit Deutichland getroffenen llebereinfom nen von Rapallo abnlich fein mußten. Das alleir fonne Rugland vor neuen Briegen bewahren, ibm die wirtidattlide Entwidlung fichern.

Der Rat von Bolfstommiffaren genehmigte eine Regierungsanleibe in der Bobe von 100,000,000 Goldrubel, mit einer Lotteriebestimmung. Die Anleibe ift für gebn Gabre. Biehungen find jabrlich mit Breifen von 100,000 bis ju 20 Goldrubeln.

# 3talien.

Bremier Muffolini berat mit den Gasgiftenfüh ern die Umwandlung der Sosziften in ein unab bangiges Bolfsbeer, das mit der Boligei gujammen arbeiten und vorläufig 70,000 Mann ftart werden joll. Benn der Blan reif ift, wird er dem Rabinett ur Bestätigung unterbreitet werden. Die Truppe oll aus verwegenen Draufgangern beiteben, und die Ernennung ihrer Offiziere int dem Ronig über-laffen. Im Briege foll die-Truppe ein Teil des Beeres werden. Die Leute werden ichwarge Bemder

Unter dem Titel "Rapoleon der Bierte" mira Benito Muffolini der neue Premier bon Stalien, raid im Lande befannt, da er eine gemiffe Mebnlich feit mit Bonaparte in feiner Ericheinung bat und auch im tagliden Berfebr mit feinen Befudern und Untergebenen napoleonijdje Art annimut.

# Granfreid.

Granfreid) ift gu icharten Magnahmen entichlof jen, um Deutschland jur Zahlung ju zwingen. Rach offiziofer Mitteilung werden die Magnahmen auf der neuen Bremiersfonfereng am 2. Januar ange fündigt. Bei dem Plan bandelt es fid nicht um fofortige" militariiche Befegung ober Anneftierung des Rubrtals. Bielmehr empfahl der Ministerrat eine wirtichaftliche Bormundichaft über das Rhein land und Rubrgebiet, nebit Jollgrenzen. Die Fran-zosen würden auf alle Erzengnisse der Ruhr, die nach Deutschland geben, Bolle erheben und die Betrage auf die Entichadigungerechnung in Anrechnung brin Granfreich bat die Babl gwijden Untergang und Beichlagnahme, fagt der infpirierte Temps Gicher mablt es die lettere. Es macht nichts aus ob folde Bidlagnahme produftiv oder unproduftiv ift. Es ift ein großer Unterschied zwischen nichts und etwas, fei es noch jo gering, und diefes Etwas wollen die Grangojen gwijden fid und den Banferott

Das ifinait geichaftene nationale Binder Comitee, welches den gablreichen Gefellichaften, welche die Entvolferung befampien, foordiniert ift, bielt feine Eröffnungefitung unter dem Sanitateminifter Baul Etrauft in Der Gorbonne ab. Das Romitee wird fid ipegiell bemüben, die Rinderfterblichfeit gu befampfen. 80,000 Rinder von den im letten Jahre Geborenen find vom Tode bingerafit worden, ebe

### England.

Die Arbeitelofigfeit in England war nach ber Labor Gasette" im Oftober, dem letten Monat, ur den ausführliche Daten in diejer Begiebung gur Berfügung fteben, noch immer bod und auf alle Sauptinduftrien ausgedebnt. Bon Mitgliedern der Bewerfichaften maren Ende Oftober 14.1 Prozent irbeitelos, gegen 14.6 Profent Ende September und 15.6 Prozent Ende Ottober 1921. Infolge der im Oftober porgenommenen Lobnregulierung erhielten ungefahr 1,500,000 Arbeiter beiläufig 250,000 Pfund Sterling wöchentlich weniger ausbezahlt, mahrend 400,000 Arbeitern die Wochenlohne um insgesamt 22,000 Bfund Sterling erhöht murden. Unter letteren befinden fich viele, deren Löhne an-fangs des Jahres verfürzt worden waren.

Rad Angaben des Arbeitsminifterinms wurden feit Anfang Diefes Jahres bis Ende Oftober Die Bochenlobne von rund 7,500,000 Arbeitern um 4,200,000 Bfund Sterling redusiert und 5,000 Arbeitern um 11, 500 Bfund Sterling er-

Die Bahl der im Jahre 1921 in England ange meldeten Konfurfe mar eine ungewöhnlich bobe Gie mar um 2824 großer als im Jahre 1920 und nad der vom Gneralinipeftor in Kontursfachen in feinem Jahresbericht abgegebenen Erflärung, höber als feit 1883, in welchem Jahre bas Bantgefet rechtefraftig wurde und die ftatiftifche Erfaffung ber Bahlungseinstellungen begann.

3m Bergleiche jum Jahre 1920 maren bie im Bahre 1921 von den banferotten Girmen angemel-Deten Berbindlichfeiten um 15,034,065 und die ber fügbaren Beftande um 5.849,260 Rinnd Sterling

### Türfei.

Der Streit um den Moiul Diftrift und feine reiden Betroleumquellen ift noch weit von einer Lo fung entfernt. Die Turfen benachrichtigten die bri tifden Bertreter fie fonnten die bettifde Bebaup tung, daß Moiul ein Teil von Graf und Mejopota nien, alfo dem britifden Mandat unterftellt fei, nicht gelten laffen. Die bieberigen privaten Befpre hungen haben zu feiner Löfung geführt und die Angelegenheit wird weiter im Busammenhag mit ber Geftjegung der Grengen der Türfei verhandelt mer

Die Moful-Betroleumquellen follen gu den reich ften der Belt geboren. Unter der Can Remo-Ab-machung batte England 25 Prozent der Betroleum-Bewinnung bereits an Granfreich abgetreten, die Burten aber madjen einen Etrich durch dieje Rech nung, indem fie gui der Laufanne Ronferens ben Standpunft vertreten, daß das Bilajet Moiul türfiiches Gebiet fei. Gie verlangen, daß England die Oberhoheit der Türfei über Moful anerkenne, fie ind aber millens, den Briten den Betrieb der Betro eumielber gu gestatten. Rurglich fandten die Briten in die türfifche Delegation ein Memorandum, wel des ausführte, daß aus völflichen, hiftorijchen, poli tifden und wirtidigitliden Gründen Moful tatiad id ein Teil von Braf mare. Die Antwort ber Turfen aber weift dieje Darlegung gurud und be barrt darauf, daß Mojul als ein Teil der Türfei gu betrachten fei. Gie beftreiten, daß die Bevollerung Mojul bauptfadilid) aus Rurden beitebe und aus diefem Grunde jum Graf gebore. Die ent dloffene Baltung der Turten in diefer Frabe gibt ber Raboft Ronfereng ein weiteres wichtiges Bro lem gur Lofung auf

# (Gricdenland.

Benifelos ift wieder an der Buhlarbeit, Der bok Beift Griedenlands. Benn ichon der Apoftel Bau lus die Bewohner der Infel Kreta als Lugner, verichlagene Burichen und rachgierig wie wilde Tiere Darftellte, jo ift der große Alliiertenfreund Benifelos jedenfalls nicht aus der Art geschlagen. Bor genau wei Jahren murde er, der das ungludliche Brie benland, an Sanden und Gugen gebunden, den ondoner und Barifer Machtpolitifern überantwor tet und jum Bernichtungefriege gegen die Türfei perpiliditet batte, von der furchtbar erreaten öffent ichen Meinung hinweggefegt. Dem armen, rubebe durftigen Land mar damit wenig geholfen, denn der vertriebene König, welcher zurückgerufen wurde, fah fich gezwungen, die Erbichaft des gewiffenlofen Betifelos angutreten und den Rrieg gegen die Zürfei fortgufeten. Bie derfelbe geendet, weiß man. Gine Folge ber furditbaren griedischen Niederlage mar ie nodynafige Bertreibung des Ronigs. Die Breaturen des großen Batrioten Benifelos bielten ibre Beit für gefommen und festen fich in den Befit ber Macht. Und jest begann ein Berf der Radie, wie Revandepolitifern ausgedacht werden fann. Unter dem geheimen Beirat von Benifelos, der Griechen-land in Laufanne vertritt, wurde ebemalige Mini-Einspruchs der Mulierten erichoffen. Der ichlaue Buchs in Laufanne, auf beffen Rat bin die Mora toten periibt murben, fuchte fich felbit ju falpieren, jobald er fab, daß felbit feine politifden Freunde (Fortfetung auf Geite 12)

# Gertrud auf munderbarem Sfad jum Glud

(10 Sortiegung.)

Der Poftor ergablte nun der ichweigend neben ibm berichreitenden Richte. wie Dabiberg Die .icone Echlefferin" unter welchem Ramen Grma von Berned in Ems befannt geworben, fennen gelernt hatte. Er batte ibr und ibrer Tante mit eigener Wefahr bas Leben gerettet, indem er die burchgegangener Bjerbe ihres Bagens jum Steben

"Daß der ftattliche Buttenbefiger bon diefem Tage an ein baufiger Begleiter feiner iconen Geretteten wurs flartes Brautpaar in bem Rurgarten

Zimmer auszuschnuden, jo daß man ich in einen Garten verjett glauber, tonnte; ja, felbit die breiten Gange Mutter wurde leiten laffen, und war ben. wußte fie durch Blumen, Bilder und Daber aufs bochite überraicht, als bas icone alte Mobel gu behaglichen Raus Rabere über die fo unerwartete Ber-

werk, während es im Innern äußerst die Art von Lebens; wurden gar nicht serige von der Schön, Gablierg erhölligt; ab i als das das, die ihm sagte, Indeenkollig gebilligt; ich iab das ichon so viel beiteten der gebilligt ich iab das ichon so viel

nicht viel Beachtung geichenft und, mit 3ch fand Sablberg bei feiner Mutter; bem Edwargwald. Bas ber Gon tig ftreifte nibre weichen, fieblen fin de." fuhr er fort, "sand man sehr nas men umzuwandeln. In dieses, dem lobung bekannt wurde. Hablberg bats den biefigen Berhaltniffen vertraut, auf den erften Bid bemerkte ich einen bei dieser Trennung von der geliebten ger an derkelben vorbei. O, diese twillich, und niemand wunderte sich, als verwöhnten Geschmade einer Beltdas te mitten im Binter geheiratet; man dasselbe mehr auf den verlesten Stolz Schatten auf der früher wolfenlosen Rutter gelitten, das mag wohl Gott Hand. Gertried, war keines warmen fürlich, und niemand wunderte fan, als beeinognen Gegunde einer Gemannes batte in E. nicht datauf gerechnet, daß unserer guten Kleinstädterinnen sus Stirne des jungen Shemannes. Mit allein wifien."
Nörtes Rrautwaar in dem Aurgarten brachte nun hablberg seine junge Ges die Neuvermählten gleich nach der Ans tudgeführt." begann der alte Herr einem frummen, berslichen handebrud Ter Toftor ichnoiseg ergriffen. ericienen. Bie Debiberge Mutter die mablin. Dem ausbrudlichen Bunfche funft in Sobenftein fich vorftellen wurs nach einer fleimen Baufe von neuem. Braut ibres Cobnes beurteilte, wie fie des Cobnes nachgebend, blieb die Mut- ben, sondern hatte ihnen großmutig 3d hatte die junge Frau noch nicht nen Rug auf Die Stirne der Mutter jum eriten Male geseben, Ontel?" men war die junge Frau gu Gaufe überhaupt dessen Berlobung aufges ter im Haufe, wohnte seden getrennt eine gewisse Zeit gegönnt, ihrem ersten gesehen, hatte Hohnitein überhaupt dessen hatte Hohnitein überhaupt dessen das sie sich bei diesem flüchtigen Be nommen, darüber hat sie sich mir ges von dem jungen Shevaar, das für sich bei diesem flüchtigen Be sich mir ges von dem jungen Shevaar, das für sich bei diesem flüchtigen Be genüber nie ausgebrochen. Wie der allein die neu hergestellten Wohnrau- jedoch eine bestimmte Angahl von Bo. Da bald nach beren Anfunft habibergs nete mir, das fie beichloffen habe, einen bei ihrer Rückfehr keineswegs ges beiperd, und auf ihrem bleichen Geficht ind hat der keine gebeigt, in wirde gebeigt, in wird dich eine state aufgegen sieht die er beitert, und auf ihrem bleichen Geficht inde der keine gebeigt, in wird dich eine state die der in laungen Tone wurden gebeigt, die ind dich einer state die der in laungen Tone die Gefiche Trauer auß, daß die er gegen die keiner ging ich die der gegen die der gegen die der gegen die keiner ging ich die der gegen die der gegen die keiner ging ich die er gegen die der gegen die keiner ging ich die er gegen die keiner ging ich die eine ging ich die die in ging keiner ging ich aludirablender Brauligam nach Do- neuen Sternes erwartet wird, na- ohne daß bas junge Ehepaar ericien; niserregend ericienen mat.

barin maren alle einig, bag fie nie ein alten Dame von ihrer neuen IImge- um bie ichroache, hinfallige Gefralt wurde mir guteff. Der grau meines nolzeres, falteres Frauenantlit gese- bung angewiesene Stellung. Tiefe ichsang. ben. – All dem müßigen Gerede hatte ich die mir so bekannte Treppe hinauf. Gablberg mit einer Berwandten nach hung entgegengereicht, aber nur fluchbegrüßte er ben alten Freund und, eiwar reiflich überlegt. Lediglich meis Saufes bertrieben hatte.

"Sahlberge Frau? 3ch fab fie fur-

Banbebrudes fabig; es murbe mir fühl, fühl bis ans Berg binan. Aber "Bei welcher Gelegenheit haft bu fie in ben feinften gesellichaftlichen For-

"Rachbem ich meiner Rilicht als

(Fortfebung auf Geite 3.)